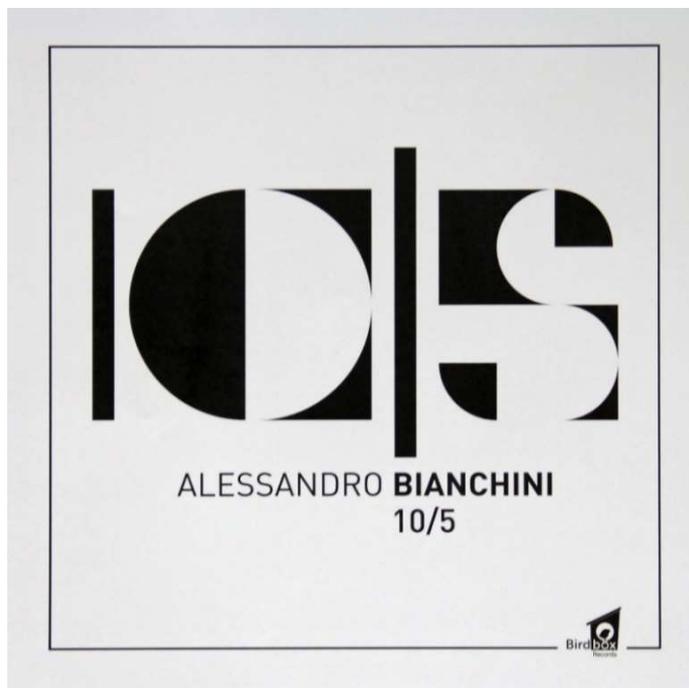




Alessandro Bianchini - 10/5



Stellen Sie sich vor, auf der Bühne ihres Stereo-Sets spielen direkt vor Ihren Augen ein großartiges Vibrafon und Marimba, zu 100% abgestimmt mit einem eindrucksvollen Schlagzeug und einem bemerkenswerten Bass: Willkommen in der Welt der Musiker Alessandro Bianchini, Simone Brilli und Marco Micheli. Beatrice Sberna unterstützt - wenn auch nur kurz - bei zwei Titeln mit ihrer Stimme. Die Aufnahme erfolgte im Februar 2023 im Duna Studio von Andrea Scardovi in Russi bei Ravenna in Italien. Vom Trio wurden maximal zwei Takes pro Titel eingespielt. Mit einem Gruß an das Aufnahme- und Mastering-Team: Hier ist eine wirklich hervorragende Arbeit gelungen! Das bedeutet für mich: Das Volumen bis zur Originallautstärke der Instrumente aufdrehen und mich von der Musik tragen lassen. Die Stücke sind reinrassiger Jazz mit eingebetteten improvisatorischen Elementen. Sie fließen sehr gut und sind auch für Einsteiger geeignet.

Die musikalische Welt des Alessandro Bianchini dreht sich um rhythmische und klangliche Zusammenhänge. So arrangierte er für dieses Album unter anderem Jazzklassiker aus der Bebop-Zeit, siehe die Titel „Invitation“ und „Bud Powell“. Fünf der sieben Songs komponierte er selbst. Bei "Song for peace" leuchtet seine klassische Ausbildung durch, da melodische Elemente von Johann Sebastian Bachs Musik eingeflochten wurden. Als prägende Persönlichkeiten für seine Arbeit nennt Bianchini Bill Evans, Scott LaFaro, Paul Motian, Charlie Parker, Bud Powell, Egberto Gismonti sowie Chick Corea, dem die Anleihen des Latin Jazz des Titels "Grazie Armando" zuzuschreiben sind. In seiner Musik vereinigen sich also verschiedene Genres. Mir gefällt besonders, dass Alessandro Bianchini mit einer großen Leichtigkeit und einem beachtlichen Ideenreichtum vorangeht. Sein Wortlaut: *"Die Wahl der Klangfarben der Schlägel, die sich je nach Lied verändern, die Idee, Vibraphon und Marimba zusammenzubringen, und die fast wahnsinnige Betonung der Dynamik sind die Elemente, die meiner Meinung nach der Platte mit wichtigen und erkennbaren, bewusst verfeinerten Elementen, einen jazzigen Klang verleihen. Ein weiterer Aspekt ist für den Hörer sicherlich offensichtlich das Vorhandensein eines Elements, das ich persönlich immer in den Vordergrund stelle und das die Grundlage der Improvisation und des Zusammenspiels ist: Das Timing. Es ist genau das Timing, das es mir ermöglicht hat, ein natürliches, fast instinktives Gefühl mit den anderen Mitgliedern der Gruppe zu erzeugen: Marco Micheli am Kontrabass und Simone Brilli am Schlagzeug"*.

Das Album 10/5 des jungen Alessandro Bianchini ist im Vergleich zu anderen Produktionen ein sehr gutes Beispiel dafür, wie viel man in einer halben Stunde musikalisch zum Ausdruck bringen kann. Für mich ist es ein perfektes und kompaktes Album, bei dem so vieles stimmt. Das Trio erhält meine Bestnoten. An der Gesamtqualität von Musik, Aufnahme und Mastering muss sich die Welt der Masterbandkopien messen lassen. Ich spielte dieses Tonband meinen BesucherInnen der letzten Zeit vor. Das waren High Fidelity Freaks, Neueinsteiger ins Thema Musikwiedergabe, eine Orchestermusikerin und Menschen, die bisher wenig Berührungspunkte mit der audiophilen Wiedergabe von Masterbandkopien hatten. Alle blieben wie gebannt von der ersten bis zur letzten Minute sitzen und waren sehr beeindruckt. Niemand fing während der halben Stunde an zu reden. Sie verstehen bestimmt, was ich meine, wenn ich in diesem Zusammenhang von einem ganz besonderen Qualitätsmerkmal spreche. Als einzigen Kritikpunkt möchte ich die Gesangseinlagen nennen, die sich für meinen Geschmack nicht so recht ins musikalische Geschehen einfügen möchten. Da es aber nur wenige Minuten sind, wäre es nicht angebracht, das Album deswegen im Gesamtkontext abzuwerten.

Weitere Informationen zum Studio und zur Ausstattung des Tonbandpakets lesen Sie bitte in der Rezension „Umberto Fiorentino & Claudio Quartarone - Anamorfosi“ auf meiner Homepage www.audiotapereview.com.

Musiker:

Alessandro Bianchini: Vibraphon (Musser M 55 Gold), Marimba (Malletch Stiletto 5-octave)

Simone Brilli: Schlagzeug

Marco Micheli: Kontrabass

Beatrice Sberna: Gastgesang (10/5, Alice)

Titel:

- | | |
|-------------------|-------|
| 1. Invitation | 06:49 |
| 2. Song for peace | 04:12 |
| 3. Mud for Bud | 02:46 |
| 4. 10/5 | 06:15 |
| 5. Alice | 03:31 |
| 6. Bud Powell | 03:37 |
| 7. Grazie Armando | 03:18 |

Spielzeit: 30:28

Musik: 1

Klang: 1

Aufnahmedatum: Februar 2023

Herausgeber: Birdbox Records, SKU: BBR2023AB01RMT

Besonderheiten: 1 x Metallspule 26,5 cm, RTM SM900, 38 cm/sec, 320 nWb/m, CCIR, 1/4", 2 Spur, Stereo. Herstellung in Handarbeit in nummerierter Auflage. Luxus-Box mit Klettverschluss, Einlegeblatt, Bandstoppbügel für Lagerung und Transport, Echtheitszertifikat, Albumcover, Aufnahme- und Herausgeberinformationen.

Homepage: <https://www.birdboxrecords.com/>

Kontakt: sales@birdboxrecords.com

Preis: 500,00 Euro

Quellen: <https://www.birdboxrecords.com/product-page/alessandro-bianchini-10-5-reference-master-tape>

Autor | Datum | Homepage: Claus Müller | 09. August 2023 | <https://www.audiotapereview.com/>